

BERUFSFACHSCHULEN FÜR PFLEGE AM ST. ANNA KRANKENHAUS SULZBACH-ROSENBERG



Übersicht der innerschulischen Hilfsangebote

Lehrkräfte	Telefonnummer dienstlich
Hans-Jürgen Bruhn, Schulleitung	09661/520 262
Sperber Sabine, stv. Schulleitung	09661/520 265
Eikam Christine	09661/520 264
Hölzle Lydia	09661/520 264
Hottner Barbara	09661/520 264
Klopsch Heinz-Reiner	09661/520 268
Reiff Susanne	09661/520 268
Wagner Barbara	09661/520 264
W-Lan Telefon der Schule	09661/520 94263

Übersicht der außerschulischen Hilfsangebote

Zentrale Schulpsychologen für berufliche Schulen	Telefonnummer	E-Mail Adressen	Sprechzeiten
Hermann, Elisabeth, StDin	0941/22036	hermann@sbopf.de	Mittwoch, Donnerstag
Schichtl, Alexandra, OStRin	0941/22036	schichtl@sbopf.de	Montag, Donnerstag
Beratungsstelle Amberg für Kinder, Jugendliche und Eltern	09621/9177330	https://www.beratungsstelle-amberg.de/	
Außenstelle Auerbach	09643/3009790		
Selbsthilfegruppe „Der Anker“ für Depression und Angst-Erkrankungen Mittwoch, gerade Kalenderwochen 17:30 Uhr Rotkreuzhaus Amberg, Eingang Florianstraße	Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Landkreis Amberg - Sulzbach Kerstin Bauer 09621/101399	www.amberg.de/selbsthilfegruppen	
Diakonie Su-Ro, Amberg, Schwandorf Sozialpsychiatrisches Zentrum Amberg erst ab 18 Jahre	09621/37240	https://www.diakonie-suro.de/diakonie-vor-ort/diakonie-in-amberg/sozialpsychiatrisches-zentrum-spz/	
Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung	bke-Onlineberatung	https://www.bke-beratung.de/~run/	

Mögliche Angebote zur Bewältigung von Krisensituationen in der Berufsausbildung

Beratungsangebot Mentoren für Pflege (MfP)

über das

Bayerisches Landesamt für Pflege, Amberg

Auszubildende in der Pflege müssen schon sehr früh Verantwortung übernehmen.

Im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit versorgen sie schwer erkrankte und pflegebedürftige Menschen. Dabei werden die angehenden Pflegefachfrauen und -männer immer wieder mit belastenden Aufgaben und Erlebnissen konfrontiert, die sie verarbeiten müssen, beispielsweise mit dem richtigen Umgang mit schwerer Krankheit, Leiden, Sterben, Tod und Trauer. Dazu kommen Schichtdienst, körperliche Belastung, Prüfungsstress und die Schwierigkeiten beim Theorie-Praxis-Transfer. All das kann zu Frustration, Ängsten und einer persönlichen Krisensituation führen.

Die Mentorinnen und Mentoren bieten künftig in persönlichen Krisensituationen während der Pflegeausbildung eine kostenlose, anonyme und neutrale Möglichkeit zur Beratung und Vermittlung. Dieses niederschwellig konzipierte Angebot umfasst eine Beratung per Telefon und die Möglichkeit der Online-Kontaktaufnahme.

Tel.: 09621 / 9669 – 2669 (Mo-Do, 8:00-16:00 Uhr und Fr, 8:00-14:00 Uhr)

Online: www.mfp.bayern.de oder Email an mfp@lfp.bayern.de

Psychosoziale Unterstützung (PSU) HELPLINE – Unterstützung bei besonderen Belastungssituationen

Die HELPLINE bietet telefonische Beratung bei besonderen Belastungssituationen und schwerwiegenden Ereignissen. Die HELPLINE unterstützt Mitarbeiter*innen und Führungskräfte im Gesundheitswesen. Als Ansprechpartner*innen am Telefon stehen aus dem PSU-Netzwerk verschiedene in psychosozialer Unterstützung ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung:

- Pflegekräfte, Ärzt*innen, Medizinische Fachangestellte, Rettungsdienstmitarbeiter*innen
- Führungskräfte und Personalverantwortliche aus dem Gesundheitswesen

Psychosoziale Fachkräfte und approbierte Psychotherapeut*innen

Tel.: 0800 / 0911912 (täglich, 9:00-21:00 Uhr)

Online: [Home - PSU Akut e.V. HELPLINE \(psu-helpline.de\)](http://Home-PSU-Akut.e.V.HELPLINE(psu-helpline.de))

VerA - Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen in Pflegeberufen

Stress in der Schule, im Betrieb, vor der Prüfung? Mit VerA schaffst du die Ausbildung!

Hinter VerA verbirgt sich ein bundesweites Programm des Senior Experten Services (SES), das es sich zur Aufgabe und zum Ziel gemacht hat, den Pflegefachkräftenachwuchs in Ausbildung und Berufsvorbereitung zu unterstützen und zu stärken. Konkret begleiten erfahrene Berufspraktiker und Praktikerinnen die jungen Menschen auf ehrenamtlicher Basis bei ihrem Berufseinstieg. VerA bringt junge Menschen, denen die Ausbildung schwerfällt, mit ehrenamtlichen Fachleuten im Ruhestand zusammen: immer nach dem 1:1-Prinzip oder Tandem-Modell. Umfang und Dauer der Unterstützung werden dabei gemeinsam festgelegt.

Tel.: 0228 26090-40

Online: <https://vera.ses-bonn.de> oder Email an vera@ses-bonn.de